



enviaM warnt vor unseriöser Vertriebsmasche in Herzberg

enviaM warnt vor dubiosen Telefonanrufen in Herzberg und Umgebung. Zurzeit rufen vermeintliche enviaM-Vertriebsmitarbeiter Kunden an. Sie werben für einen angeblichen Produktwechsel und versuchen stattdessen, neue Stromlieferverträge anderer Energiedienstleister zu verkaufen. Den enviaM-Kunden wird vorgegaukelt, sie blieben bei enviaM. Nach Abschluss der Verträge zeigt sich der Betrug, wenn neue Vertragsunterlagen zugesandt werden.

Kunden sollten sich nicht mündlich auf einen Vertragswechsel einlassen oder auf telefonischem Wege Zustimmungen erteilen. Wurde bereits einem neuen Stromliefervertrag zugestimmt, kann dieser binnen zwei Wochen widerrufen oder wegen arglistiger Täuschung beziehungsweise Irrtum angefochten werden. Danach besteht lediglich die Möglichkeit, im Rahmen der im Vertrag genannten Frist zu kündigen.

enviaM distanziert sich von der unseriösen Geschäftspraktik und behält sich rechtliche Schritte vor.

Pressekontakt

Cornelia Sommerfeld
envia Mitteldeutsche Energie AG
T 0345 216-2075
E cornelia.sommerfeld@enviaM.de
I www.enviaM-gruppe.de/presse
<https://blog.enviam.de/>
www.facebook.com/enviaM
www.twitter.com/enviaM
www.instagram.com/enviam_gruppe/
www.linkedin.com/company/envia-mitteldeutsche-energie-ag
www.xing.com/companies/enviam-gruppe





Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt knapp 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.300 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die E.ON SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen. Die Anteilseigner sind sowohl unmittelbar als auch mittelbar über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt.

